



ISDC 2016 – Eine wunderbare Welt!

Internationales Treffen mit einer besonderen Atmosphäre

Wer einmal beim internationalen Seniorentanzkongress dabei war, wird die besondere Atmosphäre nachempfinden können. Seniorentanz an sich verbindet. Beim internationalen Treffen in Österreich kam die geballte Freude aus unterschiedlichen Ländern hinzu und es entstand von Anfang an eine positive Erwartungshaltung, bezogen auf die neuen Tänze, das Wiedersehen langjähriger Bekannter und das Kennenlernen neuer Tanzinteressierter.



Der Kongress tanzt. Am Eröffnungsabend darf geselliges Tanzen nicht fehlen.

Es gab viel Applaus, viel Lachen und viel Helfen unter den Teilnehmenden. Zum Beispiel freuten wir uns, als die Brasilianerinnen bei ihren seniorengerechten Tänzen den heißerwarteten Sambaschritt zeigten, schmunzelten wir bei der Aussage: „Wir haben jetzt auf Deutsch getanzt. Nun tanzen wir alles auf Englisch“, oder zeigten mit Händen und Füßen die Schritte bzw. Richtungen für Mitmachende ohne Englisch- und Deutschkenntnisse. Wir tanzten alle, egal aus welchem Land und mit welcher Tanzerfahrung, gemeinsam - und das ist wunderbar. Neben dem hervorragend organisierten Programm, einschließlich Ausflüge und Abendprogramme, fanden in der wenigen Freizeit auch spontan verabredete Begegnungen statt.

So trafen wir Deutschen uns am zweiten Abend bei milden Temperaturen auf einem freien Platz zwischen den Ferienhäusern.

Es wurden Tische und Stühle aus den Quartieren geholt, Wein und Knabberien organisiert. Sogar Kerzen standen auf dem Tisch. Mit Gitarrenbegleitung konnten wir somit neben tollen Gesprächen bei sternenklarem Himmel singen. Manchmal muss man nach Österreich fahren, um die deutschen Kolleginnen zu treffen.



Gekonnt improvisiert: Handy statt Leseleuchte.
Foto: Ursula Wohnhaas

Am vorletzten Abend trafen sich Interessierte in einem Seminarraum zum - wie sollte es anders sein - Tanzen. Mir stand nicht mehr der Sinn danach, denn meine Füße und mein Kopf hatten genug. Aber die Gelegenheit wollte ich mir auf keinen Fall entgehen lassen.



Aus den 28 vermittelten ISDC-Tänzen - ein Tanz mit einem Wheel.

Francis Feybli sammelt in Ländern vor Ort Musiken und hat somit einen großen Schatz. Mit Leichtigkeit leitete er uns durch den Abend und animierte darüber hinaus z. B. die Brasilianerinnen, uns weitere Tänze zu lehren. Die Holländerinnen kamen später zu Höchstleistungen mit wunderbaren israelischen Tänzen. Berührend fand ich die Tänze aus Kroatien. Eine kleine Delegation aus Kroatien ist mit den ungarischen Tänzern in diesem Jahr das erste Mal als Gast dabei. Wir tanzten sehr leicht nachvollziehbare Schrittfolgen. Das Besondere war für mich in diesem Moment das ursprüngliche, volkstümliche Tanzen. Mit kleinen Geschenken ging der Abend nach über zwei Stunden sehr erfüllt zu Ende. Als Seniorentanzleiterin bin ich stolz darauf, mit unterschiedlichen Menschen zu arbeiten und sie als Gruppe in das Ziel zu führen.

Auf dem ISDC 2016 in Österreich hatte ich dafür sehr gute Begegnungen mit Menschen, die ihre Freude am Tanzen weitergaben, die interessante Erfahrungen zu berichten hatten und mir wertvolle Tipps zu verschiedenen Tänzen gaben. Meine Gruppen dürfen sich auf wunderbare Berichte und tolle Tänze freuen.



Bundesverband Seniorentanz Österreich - Team



Gabriele Wießner
Bundesvorsitzende STÖ

Fotos: Werner Wießner

Vielen Dank an Gabriele Wießner - Bundesvorsitzende des Bundesverbandes Seniorentanz Österreich (STÖ) - und ihrem Team für diesen wunderbar gestalteten Kongress.

Silke Trzinka